

Auf der Beratung mit den Kreissekretären sagte Genosse Erich Honecker, Erster Sekretär des ZK unserer Partei: „Was wir überall brauchen, das ist die kollektive Beratung, das ist der Streit um effektivste Wege zur Durchführung der Parteibeschlüsse, das ist die freimütige Diskussion zu den anstehenden Problemen, bevor Entscheidungen getroffen werden.“ Das bezieht sich nicht nur auf Mitgliederversammlungen. Ein solches Forum, das bestätigen unsere Erfahrungen im Kreis Genthin, ist auch das Parteiaktiv in den Kooperationen. Das Sekretariat der Kreisleitung betrachtet das Parteiaktiv in der Kooperation als ein wichtiges Führungsinstrument, das uns hilft, alle Parteikräfte schnell und wirksam auf die Durchführung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SED und die Lösung neuer Aufgaben zu konzentrieren.

Seit Jahren arbeitet die Kreisleitung bzw. ihr Sekretariat im Sinne des Parteistatuts erfolgreich mit den Parteiaktiven in den Kooperationen. Die von den leitenden Parteiorganen einberufenen Aktivtagungen „sichern die breite Einbeziehung der Parteimitglieder in die leitende Tätigkeit, beraten die politischen und ökonomischen Schwerpunktaufgaben, sorgen für eine rasche Information der gesamten Parteiorganisation über grundlegende Beschlüsse der Partei und deren Durchsetzung in ihrem Bereich und fördern die Kritik von unten“, heißt es im Statut.

Beratendes Organ

Die systematische Arbeit mit den Parteiaktiven in den Kooperationen hat dazu beigetragen,

Wirksames Parteiaktiv in der Kooperation

die gesellschaftlichen Entwicklungsprobleme auf dem Lande entsprechend den Beschlüssen unserer Partei zu lösen. Die Beratung mit den Parteiaktiven bei der Vorbereitung und Durchführung entscheidender Aufgaben ist für die Entwicklung der Zusammenarbeit und die Vertiefung der Beziehungen in der Kooperation von großer Bedeutung.

Die Kreisleitung und das Sekretariat gehen grundsätzlich davon aus, daß das Parteiaktiv in keiner Weise die gewählten Leitungsorgane ersetzen kann. Das Parteiaktiv ist ein beratendes Organ, das uns hilft, exakte Beschlüsse vorzubereiten und konkrete Wege für die Verwirklichung unserer marxistisch-leninistischen Agrarpolitik zu finden. Hier werden die politisch-ideologischen und ökonomischen Entwicklungsprobleme behandelt, die Erfahrungen der Besten im Wettbewerb ausgewertet. Die Beratungen im Parteiaktiv tragen dazu bei, die Verantwortung der Grundorganisationen für die gesellschaftliche Entwicklung auf dem Lande zu erhöhen.

Mit Hilfe des Parteiaktiven konnten wir zum Beispiel die Bildung von kooperativen Abteilungen Pflanzenproduktion und die Inangriffnahme von gemeinsamen Investitionen in der

Freiheit für Luis Corvalán fordern die Schüler der Klasse 4 b der 32. Polytechnischen Oberschule in Potsdam. Sie wollen ihre selbstgefertigten Plakate öffentlich aushängen, um die Einwohner des Wohngebiets zu verstärkter Solidarität aufzurufen.

Foto: ADN-ZB/Haseloff

